



## Merkblatt Prozesskostenhilfe

Sie haben uns gebeten, dass wir in dem vorliegenden Verfahren Prozesskostenhilfe für Sie beantragen. Hierzu möchten wir Sie über folgendes aufklären:

PKH kann in der Weise bewilligt werden, dass die für unsere Tätigkeit und die das Verfahren betreffende Kosten vollständig von der Staatskasse getragen werden. Es kann aber auch sein, dass zwar Prozesskostenhilfe bewilligt wird, aber die soeben genannten Kosten in Raten von Ihnen ganz oder teilweise zurückgezahlt werden müssen.

Beachten Sie bitte, dass bei negativem Ausgang eines gerichtlichen Verfahrens die Kosten des Gegenanwalts und die Pateiauslagen des Gegners ganz oder teilweise – je nach Kostenverteilung im Urteil – von Ihnen getragen werden müssen, da solche Kosten ebenfalls nicht von der Prozesskostenhilfe umfasst sind.

Des Weiteren machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie eine Mitteilungspflicht gegenüber dem Gericht haben, d.h. jede Anschriftenänderung sowie jede „wesentliche“ Verbesserung Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse ist unverzüglich dem Gericht mitzuteilen. Als „wesentlich“ gilt dabei eine Einkommensverbesserung, (wenn die Differenz zu dem bisher zu Grunde gelegten Bruttoeinkommen nicht nur einmalig 100,00 € übersteigt), bzw. wenn abzugsfähige Verbindlichkeiten in dieser Größenordnung entfallen. Dieser Verpflichtung müssen Sie nachkommen, da das Gericht jederzeit dazu befugt ist, die PKH-Bewilligung zu ändern, auch wenn sich Ihre wirtschaftliche Situation durch einen erfolgreich abgeschlossenen Rechtsstreit erheblich verbessert.

Wir übergeben Ihnen in der Anlage ein Formular, das wir vollständig ausgefüllt, mit Belegen versehen und von Ihnen unterschrieben **innerhalb der nächsten 5 Tage** zurück benötigen.

Im Folgenden stellen wir zusammen, welche Angaben Sie in der Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse machen müssen und welche Nachweise Sie entsprechend Ihrer Angaben beifügen müssen. Bitte beachten Sie, dass die Vermögensverhältnisse Ihres Ehepartners oder Partners, mit dem Sie in einer Lebensgemeinschaft wohnen, ebenfalls in der Erklärung angegeben werden müssen.

Zur Kenntnis genommen:

---

- **Einkommen aus nicht selbstständiger Tätigkeit:** Die letzten drei Verdienstnachweise
- **Selbstständige Tätigkeit:** Die letzte Steuererklärung und den letzten Steuerbescheid.
- **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung:** Die Miet- oder Pachtverträge und aktuelle Kontoauszüge zum Nachweise der insoweit eingehenden Zahlungen sowie der Belastungen.
- **Falls Sie zur Miete wohnen:** Mietvertrag, aktuelle Stromabrechnungen, aktuelle Kontoauszüge, die Zahlungen belegen
- **Wohngeldbezug:** Den aktuellen Wohngeldbescheid.
- **Falls Sie ein in Ihrem Eigentum oder Miteigentum stehendes Haus oder eine Eigentumswohnung bewohnen:** Größe des Wohnraums in Quadratmetern. Art der Heizung. Gegebenenfalls genaue Angaben zur Höhe des Kredits, Kreditvertrag und aktuellen Kontoauszug über Ihre monatliche Belastung.
- **Grundvermögen:** Angaben dazu, ob es sich um ein unbebautes oder bebautes Grundstück, Familienheim, Wohnungseigentum oder Erbbaurecht handelt. Ferner Angaben zur Nutzungsart, Lage und Größe, zum Jahr der Bezugfertigkeit, zum Einheits- und Brand Versicherungswert.
- **Einkünfte aus Kapital:** Kontoauszüge oder Bankbestätigung über den zuletzt erzielten Jahreszins.
- **Wertpapiere, Bargeld, Wertgegenstände, Forderungen und Außenstände:** Aktuelle Nachweise über die jeweilige Höhe bzw. Angaben zum Wert.
- **Kindes- und / oder Ehegattenunterhalt:** Aktuelle Kontoauszüge, die diese Zahlungen belegen.
- **Bausparkonten:** Die Bausparverträge mit Angabe des jeweiligen Verwendungszwecks, Nachweise der Kontostände und laufende Einzahlungen.
- **Bank-, Giro-, Sparkonten und dergleichen:** aktuelle Kontoauszüge.
- **Kraftfahrzeuge:** Fahrzeugart, Marke, Typ, Bau- und Anschaffungsjahr. Erkundigen Sie sich bei Ihrem KFZ – Händler über den Zeitwert des jeweiligen Fahrzeugs.
  - Monatlicher Beitrag für KFZ – Versicherung und Beleg über die letzte Beitragszahlung.
- **Lebensversicherungen:** Nachweis der monatlichen Beiträge und Angaben zum derzeitigen Wert der Versicherungen.
- **Sonstige Versicherungen:** Versicherungspolicen und aktuelle Belege über Beitragszahlungen.
- **Sonstige Zahlungsverpflichtungen:** Kreditverträge, Privatverträge, Schuldtitel etc. und aktuelle Nachweise über Ihre monatlichen Zahlungen.
- **Besondere Belastungen:** Begründung und Beleg über die monatliche Belastung.
- **Werbungskosten:** Grund sowie Beleg über monatlichen Aufwand.
- **Fahrtkosten:** Genaue Streckenangabe mit Kilometerzahl.